

Neue Vorstandsmitglieder – neue Mitgliederbeiträge

Spannend war die Hauptversammlung von impressum Sektion Ostschweiz und Liechtenstein. War die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern erfolgreich? Ja, sie war es. Neu in den Vorstand gewählt wurden Ingrid Schindler, St.Gallen, und Walter Wohlwend, Vaduz. Neue Revisorin ist Barbara N. Grauwiler, Kreuzlingen, Ersatzrevisorin Cornelia Forrer, Dicken. Verabschiedet werden mussten die Vorstandsmitglieder Reinhold Meier und Rudolf Käser. Als Revisor zurückgetreten ist Axel Zimmermann. Der bisherige Präsident Martin Brunner sowie die bisherigen Vorstandsmitglieder Sarah Gerteis (Vizepräsidentin, Finanzen), Georg Stelzner (Aktuar), Marianne Bargagna (Öffentlichkeitsarbeit) wurden wieder gewählt.

Auch wenn in diesem Jahr die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern erfolgreich verlief, heisst das nicht, dass sich der Vorstand nun auf Lorbeeren ausruhen kann. Präsident Martin Brunner machte in seinem Jahresbericht darauf aufmerksam, dass «die Nachfolge im Präsidium noch nicht gelöst ist. Im Sinne einer kontinuierlichen Erneuerung des Vorstandes wäre es sinnvoll, wenn wir bereits in einem Jahr einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin wählen könnten.» Ob sich diese Hoffnung erfüllen wird, muss sich weisen. Der Vorstand wird auf jeden Fall am Ball bleiben.

Positiv die Nachrichten von der finanziellen Front. Impressum Ostschweiz und Liechtenstein hat sich innerhalb weniger Jahre von einem finanziell kränkenden Verband zu einem finanziell starken Verband entwickelt. Dies dank verschiedener Sparanstrengungen. So konnte der Vorstand aufgrund des guten Abschlusses, der Gewinn beträgt rund 5000 Franken, eine Reduktion der Mitgliederbeiträge beantragen. Die Versammlungsteilnehmenden waren damit einverstanden. So bezahlen ab dem Jahr 2009 Aktivmitglieder mit Eintrag im Berufsregister neu einen Sektionsbeitrag von 75 (bisher 90) Franken, Aktivmitglieder ohne Eintrag im Berufsregister 70 (85), Passivmitglieder neu 50 (bisher 60) Franken. Kandidatinnen und Kandidaten müssen keinen Sektionsbeitrag mehr bezahlen. Bis anhin bezahlten sie einen solchen von 75 Franken.

Spannend war auch das Rahmenprogramm, eine Führung durchs Massnahmenzentrum Bitzi in Mosnang, eine Institution, in welcher Straftäter, Sexualstraftäter und Täter mit Suchtproblemen aufgenommen werden, die bereit sind, sich mit ihren Delikten auseinander zu setzen. Direktor Leo Näf führte die Journalistinnen und Journalisten durch die Gebäude, erklärte die Einrichtungen und betonte, dass das Bitzi eine offene Vollzugseinrichtung ist. Das heisst, Ziel des Aufenthaltes ist die Wiedereingliederung der Insassen in die Gesellschaft. Im Bitzi gibt es 36 offene und 16 geschlossene Plätze. Die Journalistinnen und Journalisten waren beeindruckt vom Gehörten und Gesehenen. Und sie sahen, dass im Bitzi nicht nur die Architektur stimmt, sondern sie durften auch erleben, dass das Essen aus der Bitzi-Küche schmeckt. (mb.)
